

Produktvorteile



Hemmt die Entstehung von Plaque zuverlässig



Für Schwangere geeignet*



Breites Wirkspektrum



Alkoholfrei



Mit Minzgeschmack

octenident® antiseptic

Bekämpft wirksam die Ursache von Zahnfleischentzündungen und Parodontitis.

Wirkt in
30 Sek.



PZN 17850458

Jetzt scannen



Weitere Informationen zum Thema Mundhygiene:

Ihre Apotheke:



www.facebook.com/myschulke



www.youtube.com/schuelkeChannel

Kontakt

+49 40 521 00-666
info@schuelke.com

Schülke & Mayr GmbH

22840 Norderstedt | Deutschland
Telefon | Telefax +49 40 521 00-0 | -318
www.schuelke.com

octenident® antiseptic 1 mg/ml Lösung zur Anwendung in der Mundhöhle • Wirkstoff: Octenidindihydrochlorid. **Anwendungsgebiete:** octenident antiseptic hat eine antimikrobielle Wirksamkeit. Es wird angewendet zur vorübergehenden Keimzahlreduktion in der Mundhöhle, zur vorübergehenden Hemmung der Plaque-Bildung und bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit (z.B. wenn kein Zähneputzen möglich ist) bei Erwachsenen. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

901261 | | 02.22 | A | NaH
Produktinformation wird nicht vom Änderungsdienst erfasst.

*Bitte Packungsbeilage beachten

octenident®
by schülke



octenident® antiseptic

Hält den Mund gesund



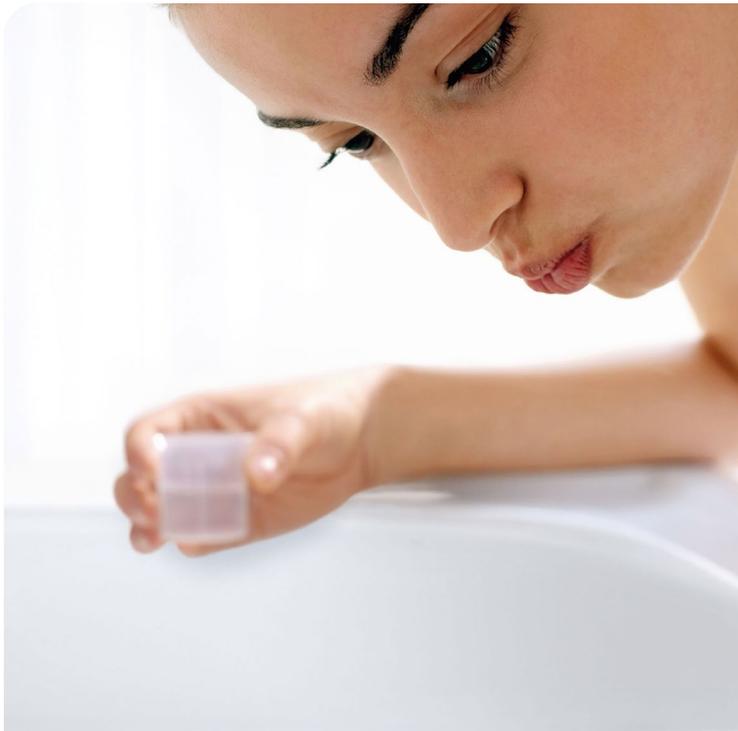
NEU
NUR IN IHRER
APOTHEKE

octenident®
by schülke

Anwendungsempfehlung

Anwendungshinweise

Den Mundraum 2-mal täglich mit octenident® antiseptic für ca. 30 Sekunden spülen, nicht schlucken. Essen und Trinken sind unmittelbar nach der Anwendung möglich.



2x täglich



10 ml



30 Sek.

Mundkrankheiten

Anzeichen



Gesunder Zustand

Rosanes, gesundes Zahnfleisch



Gingivitis

Rotes, geschwollenes Zahnfleisch und Zahnfleischbluten



Parodontitis

Ausgedehnte Entzündung, freiliegende Zahnhälse

Risikofaktoren begünstigen die Parodontitis

- Rauchen
- Schlechte Mundhygiene
- Diabetes
- Veränderter Hormonhaushalt
- Zahnfehlstellungen und Zahnsparngen

Verbreitung in Deutschland

Wussten Sie schon, dass die Mehrzahl der deutschen Erwachsenen an Zahnfleischerkrankungen leidet?

Die Häufigkeit einer **Gingivitis** beträgt bis zu **90 %** und betrifft nahezu jeden **Erwachsenen**.¹

Parodontitis betrifft rund jeden **zweiten jungen Erwachsenen** und etwa **65 % der Senioren** in Deutschland.¹

¹Quelle: AWMF- Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V., S3 Leitlinie (Kurzversion) „Häusliches chemisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis.“ Stand November 2018

4 Tipps für eine gute Mundhygiene



2x täglich für 2 Minuten Zähneputzen



Zahnzwischenräume mit **Zahnseide** oder **Interdentalbürsten** reinigen



Unterstützender Einsatz von **Mundspüllösungen**



Halbjähriger **Zahnarztbesuch**

